



Niederschrift

über die 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 17.05.2016, 17:03 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Kurt Pirmann

Ausschussmitglieder

Wolfgang Beer

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Bernhard Düker

Vertretung für Herrn Thorsten Gries (bis 17.57 Uhr, Top II/4)

Christian Fochs

Maria Goos-Hoefer

Bernd Helbing

Gerhard Hemmer

Vertretung für Herrn Kurt Dettweiler

Elisabeth Metzger

Matthias Nunold

Vertretung für Frau Gabriele Bär

Dirk Schneider

Elke Streuber

Pervin Taze

Protokollführung

Martin Quirin

von der Verwaltung

Heinz Braun

(Amt 10)

Dr. Annegret Bucher

(Amt 30/L)

Harald Ehrmann

(Amt 60/61)

Hermann Eitel

(Amt 60/66)

Frank Filbrich

(Amt 14)

Jutta Klein

(Amt 60/61)

Christian Michels

(Amt 60/L)

Gäste

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Kurt Liebmann

(Vorsitzende des Beitrages für
Migration und Integration) zur
TOP I/1

Dipl.-Ing. Ulrich Neuroth

(Leiter Autobahnamt Monta-
baur)

Michael Palm

(Autobahnamt Montabaur)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Gabriele Bär

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Thorsten Gries

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Tagesordnung

- 1 A 8 - Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen;
Vorstellung des Gestaltungsentwurfs der geplanten Lärmschutzwände

(Referent: Herr Ltd. Baudirektor Ulrich Neuroth (AA Montabaur))
Vorlage: 60/0438/2016

- 2 Sonstiges;
Regionaler Raumordnungsplan (ROP) Westpfalz IV - 2. Teilfortschreibung 2016
Entwurf zur Anhörung (§ 10 (1) LPlG) und zur Beteiligung (§ 6 (4) LPlG)
- Stellungnahme der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 60/0462/2016

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Punkt 1: **(öffentlich)**

A 8 - Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen; Vorstellung des Gestaltungsentwurfs der geplanten Lärmschutz- wände

(Referent: Herr Ltd. Baudirektor Ulrich Neuroth (AA Montaubaur))

Vorlage: 60/0438/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage Nr. 60/0438/2016.

Er begrüßt die Herren vom Autobahnamt Montaubaur (Herrn Baudirektor Ulrich Neuroth, Herrn Michael Palm) und bittet um Erläuterungen des Gestaltungsentwurfs der geplanten Lärmschutz-wand.

Herr Baudirektor Neuroth erklärt, dass die technische Seite der Lärmschutzwände in der Vergangenheit schon vorgestellt worden sei. Heute ginge es um die weiteren Abläufe und um die Gestaltungsentwürfe. Anregungen könnten berücksichtigt werden. Er erläutert den geplanten Verlauf der Lärmschutzwände. Er führt weiter aus, dass nach der technischen Planung die so genannte RE-Entwurfsplanung (Richtlinien für die Entwurfsgestaltung im Straßenbau) käme, damit könne dann Baurecht geschaffen werden. Für den Abschnitt „Lärmsanierung“ (Lärmschutzwände 1 + 2) sei die Planung im Vorfeld bereits soweit abgestimmt, dass dies über ein Abstimmungsverfahren erfolgen könne, sofern alle Beteiligten zustimmen. Ansonsten sei, wie für den Abschnitt „Lärmschutzvorsorge“ (Lärmschutzwand 3), ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, das nach seiner Einschätzung ca. 1 Jahr dauern würde. Den Baubeginn der Maßnahme schätzt er auf das Jahr 2018.

Die Höhe der Lärmschutzwände betrage teilweise zwischen 4 – 5 Metern, wobei beim Anfang und Ende der Wände eine Absenkung erfolge. Die Farbgestaltung wolle man dezent halten. Er schlägt vor, die Vorder- und die Rückseiten der Wände gleich zu gestalten. Die Vorderseite (zur Autobahn hin) der Wand habe Hohlkörperelemente die den Schall absorbieren. Im Bereich von Brückenbauwerken sehe man eine transparente Gestaltung vor.

Der Vorsitzende begrüßt die Entwurfsgestaltung und befürwortet die geplanten transparenten Elemente.

Ausschussmitglied Hemmer fragt, wie man die unterschiedliche Schallreflexionsabsorbierung auf der Länge der Lärmschutzwände zwischen „Klarelementen“ und absorbierenden Hohlkörperelemente einschätze.

Herr Baudirektor Neuroth antwortet, je weniger man von den reflektierenden Flächen habe, desto effektiveren Schallschutz habe man hinter der Wand. Man könne auch entsprechende hochabsorbierende Elemente zwischen den Bauwerken installieren.

Ausschussmitglied Goos-Hoefer möchte wissen, ob es möglich sei, transparente „Fenster“ zu installieren.

Herr Baudirektor Neuroth merkt an, dass transparente Fenster konstruktiv sehr aufwändig seien. Des Weiteren sei dies auch eine Kostenfrage. Sein persönliches Empfinden sei, dass

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

diese Fenster für den Autofahrer keinen Mehrwert darstellen. Man müsse auch die „Verunreinigung“ dieser Fenster berücksichtigen.

Ausschussmitglied Goos-Hoefer fragt, ob man „begrünte“ Bauelemente einbauen könne.

Herr Baudirektor Neuroth antwortet, dass die Begrünung zur Autobahnseite nicht vorgesehen sei.

Der Vorsitzende ergänzt, dass eine Begrünung auf der Rückseite (zur Stadt hin) angedacht sei. Er schlägt zudem vor, dass die Entwürfe im Foyer vorm Ratssaal ausgehängt werden, damit die Bürgerinnen und Bürger sich informieren können.

(Protokollzusatz: Die Gestaltungsentwürfe der geplanten Lärmschutzwände an der A8 wurden im Foyer, vorm Ratssaal, ausgehängt. Der Aushang erfolgte vom 18.05.16 – einschl. 14.06.16)

(Die Planzeichnungen sind im Ratsinformations- und Bürgerinformationssystem hinterlegt.)

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorliegenden Informationen zur Kenntnis.

Verteiler:
1 x Amt 60/61

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Punkt 2:
(öffentlich)

Sonstiges;
Regionaler Raumordnungsplan (ROP) Westpfalz IV - 2. Teilfort-
schreibung 2016
Entwurf zur Anhörung (§ 10 (1) LPlG) und zur Beteiligung (§ 6 (4)
LPlG)
- Stellungnahme der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 60/0462/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage Nr. 60/0462/2016.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt folgende Stellungnahme abzugeben:

„Die Stadt Zweibrücken hat keine Bedenken und Anregungen zur 2. Teilfortschreibung des ROP Westpfalz“.

Verteiler:
1 x Amt 60/61

17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.05.2016

Zur Information an die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurde die Pressemitteilung Nr. 16/2016 des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz ausgelegt.

(Die Pressemitteilung ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.)

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:11 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Kurt Pirmann

Martin Quirin